

# Beverstedt im Zeichen des Musikfiebers

Neues Programm im Jugendausschuss vorgestellt / über 40 Veranstaltungen

VON SIGRID LÜDTKE

**Lunestedt.** In der Samtgemeinde Beverstedt grassiert wieder das „Musikfieber“. Mit über 40 Programmpunkten startet am Montag, 30. Mai, die Veranstaltungsreihe, die mit einem Abschlusskonzert des Beverstedter Männergesangsvereins am Sonntag, 19. Juni, endet. Details des umfangreichen musikalischen Programms verkündete Detlev Fänger im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales im Lunestedter Kindergarten. Gleichzeitig hielt der Leiter der Beverstedter Jugend- und Familienförderung einen Jahresrückblick auf die Aktivitäten der Einrichtung.

Drei Wochen lang dreht sich in Beverstedt und umzu wieder alles um die Musik. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Samtgemeinde, die in Sachen Musik aktiv sind, haben während dieser Zeit Gelegenheit, sich in ihrer Vielschichtigkeit der Öffentlichkeit vorzustellen. Dabei sind alle Musikstile gefragt: ob Klassik, Rock, Jazz, Kirchenmusik

oder Kinderlieder. Ob Einzelinterpret, Chor, Gitarrist oder Spielmannzug. Auch die Veranstaltungsorte sind breit gefächert: Es gibt Konzerte unter freiem Himmel, in der Kirche, im Saal oder am Lagerfeuer. Zum Startschuss am Montag, 30. Mai, um 19 Uhr gibt es ein Überraschungskonzert im Beverstedter Ratssaal. Unter vielen anderen geben sich beim diesjährigen Musikfieber ein Stelldichein: Die Beverstedter Alphornbläser, der Ansgari-Chor Lunestedt, der Kinderchor der Grundschule Bokel, der Posaunenchor Beverstedt-Lunestedt und der Chanty-Chor „Die Piraten“. Verschiedene Rockbands spielen am Sonnabend, 4. Juni, bei „Lubi Rockt“ im Lunestedter Freibad auf. Alle Programmpunkte sind in einem Flyer aufgeführt, der in Beverstedt an den üblichen Orten, natürlich auch im Rathaus, gratis ausliegt. Nähere Informationen gibt es zudem im Internet unter [www.beverstedt.de](http://www.beverstedt.de).

Wie Jugendpflegeleiter Detlev Fänger ausführte, werde er sich mit seinem Mitarbeiterteam aus der Konzertreihe „Das

rockt“ zurückziehen, das zweimal mit schlechten Besucherzahlen aufwartete. „Das rockt“ werde von einer Gruppe des Samtgemeindejugendringes vermutlich weiter geführt. Die Jugend- und Familienförderung wolle künftig ihren Arbeitsschwerpunkt noch mehr auf die Unterstützung hiesiger Nachwuchsbands legen, so Fänger. So stünden beispielsweise drei junge Bands aus der Samtgemeinde bei „Lubi Rockt“ am 4. Juni auf dem Programm des Musikfiebers.

Die Jugendförderung kann 72 Stunden betreute Jugendräume pro Woche in Appeln, Beverstedt, Bokel, Frelsdorf, Heerstedt, Hollen, Lunestedt und Stubben an 46 Wochen im Jahr anbieten. Die „Max-Disco“ habe mit dem neuen Motto-Konzept und einem neuen Plakat bei den jungen Disco-Besuchern gepunktet und mit über 120 Teilnehmern im April glänzen können. Laut Fänger gab es 16 Fahrten im Rahmen des Werder-Fan-Projektes ins Werderstadion. Diverse Workshops, Weiterbildungen, Projekte, wiederkehrende Veranstaltungen und nicht zuletzt das umfangreiche Sommerferienprogramm zeugen von den weiteren Aktivitäten der Beverstedter Jugend- und Familienförderung.



Detlev Fänger

FOTO: SIGRID LÜDTKE